

Tennissparte Pölitz feierte 20. Geburtstag

Höhepunkt der Saison zweifelsohne der Empfang zum 20. Geburtstag, an dem neben den Mitgliedern der Vorsitzende des KTHV, Otmar Ringel, dem Leiter der Dörfercuprunde, Horst Mankel, Bürgermeister Rainer Westphal und viele ehemalige Mitglieder und Gründungsmitglieder eingeladen waren. Das dies bei schönstem Wetter stattfand war ja in diesem Sommer keine Seltenheit, dennoch tat der herrliche Sonnenschein seines dazu, um für eine gelungene Veranstaltung zu sorgen. Alle Besucher waren von der herrlichen Sportanlage begeistert, die durch eine neu erstellte Terrasse und neuem Außenmobiliar dazu beigetragen hat, ein kleiner, aber liebenswerter Verein zu sein und zu bleiben.

Im sportlichen Bereich gab es in diesem Jahr keine Meisterschaft zu feiern. Beide Meden-Mannschaften spielten in der Bezirksliga trotz aller widrigen Umstände eine gute Serie und hielten die Klasse. Die Damen 40 waren in ihrem ersten Jahr in der Bezirksliga vom Glück nicht verwöhnt. Zahlreiche Ausfälle von wichtigen Spielerinnen machten die Saison für Mannschaftsführerin Regina Lange zu einer Zitterpartie. Dennoch verkaufte man sich in den Spielen, außer gegen den Schweriner TC, so gut, so dass am Ende ein Nichtabstiegsplatz erreicht wurde. Ähnlich verwickelt wurde die Saison für die Herren 55 unter Kapitän Peter Jurczyk, die bedingt durch einen Spielausfall und die damit verbundene Neuansetzung am Himmelfahrtstag akute Personalprobleme bekamen. Aber zwei wichtige Siege gegen Mitkonkurrenten um den Abstieg bedeuteten am Saisonschluss noch einen hervorragenden dritten Tabellenplatz.

Die Damen- und Herrendörfercupmannschaft spielten eine eher durchwachsende Saison. Die Herren leisteten sich gegen TC Reinfeld eine nicht erwartete Niederlage und mussten dann noch gegen **Bargteheide** und **Meister Bargfelder TC** zwei weitere Spielverluste hinnehmen. Der am Ende **dritte Tabellenplatz** ist dennoch eine zufrieden stellende Platzierung. Die Damenmannschaft musste sich zwar nur einmal gegen den TC Bargteheide geschlagen geben, **aber zwei Unentschieden gegen Elmenhorst und Reinfeld kosteten den Platz an der Spitze.**

Wie in jedem Jahr war das dieses Mal zu Beginn der Serie ausgetragene Frühstücksturnier wieder gut reflektiert. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurde ein Mixed-Turnier gespielt, das am Ende von **Sportwart Peter Jurczyk gewonnen wurde.**

Das in der Ferienzeit ausgetragene 8. Lustige Turnier war ebenfalls gut besucht. An den nicht Ernst zu nehmenden Spielen nahmen immerhin 16 Mitglieder teil. Computer, Golfball, Pfeil und Bogen, natürlich Tennisball, Murmeln, Blasrohr und Darts waren in diesem Jahr die zu absolvierenden Spielutensilien. **Mit Peter Jurczyk/ Jörg Kieswetter gewannen am Ende die in fast allen Disziplinen Geschicktesten Spieler.**

Zu den Clubmeisterschaften hatten sich erneut genügend angemeldet, so dass fünf Klassen und die Doppelwettbewerbe durchgeführt wurden. Die Einzelmeisterschaften litten natürlich unter der Platzbelegung der Medenspiele und später der brütenden Hitze, so dass im August - allerdings ein Phänomen, das in jedem Jahr auftritt - Terminhast die Spiele bestimmten und auch zu einigen Spielabsagen wegen Verletzung führten.

Selbst am Endspielwochenende ein Termin, der schon zu Saisonbeginn feststeht - konnten, da einige Spieler/innen die Prioritäten ganz neu setzen, nicht alle Finalsspiele absolviert werden, so dass diese Endspiele unter Ausschluss der Vereinsmitglieder stattfinden mussten.

Trotzdem wurden alle Clubmeister ermittelt, die am 11. Oktober auf der Saisonabschlussfeier geehrt werden. **Mit Brigitte Scholz (Damen) und Peter Jurczyk (Herren 55) gab es lediglich zwei Titelverteidigungen.** Bei den Herren spielte **Yannick Scholz zum ersten Mal und hatte keine Mühe bis ins Endspiel vorzudringen.** Erst im Endspiel musste er gegen Stefan Böhm einen Satz kämpfen, um den Meistertitel zu gewinnen.

Zum ersten Mal konnte Brigitte Scholz einen Einzeltitel nicht verteidigen und verlor bei den Damen 45 gegen ihre schärfste Konkurrentin Doris Steiner. Ohne Spielpraxis war Jens Biehler bei den Herren 45 erneut nicht in der Lage, den Meistertitel zu gewinnen. Hartmut Hentschel konnte sich nach einer Verletzungsbedingten Pause steigern und gewann dann doch sicher.



Im Mixed -Wettbewerb reichte es endlich einmal für **B. Scholz / J. Roden, die gegen R. Lange / R. Lange dominierten und sicher gewannen.** Das Damendoppel ging an I. Behrens/ D. Steiner und bei den Herren waren die Oldies P. Jurczyk/G. Stoffers nach einem Jahr Pause wieder im Endspiel und bezwangen die jungen M. Burg/ St. Böhm.

Doris Steiner schaffte zum ersten Mal einen Sieg über Brigitte Scholz.

In den B-Runden überzeugte Gabriela Mertens, die die Endspiele bei den Damen und Damen 40 für sich entscheiden konnte und als einzige zwei Einzeltitel gewann. In allen anderen B-Endspielen gab es mit Uwe Brandt, der im letzten Jahr noch überraschend die A-Runde des Herrenwettbewerbes gegen Stefan Böhm gewonnen hatte, Klaus-Dieter Bruhns (Herren 45) und Gerd Stoffers (Herren 55) jeweils unterschiedliche Gewinner.

Im Herrendoppel trugen sich mit Karl-August Wilkens und Rolf Wollesen zwei Spieler zum ersten Mal in die Meisterschaftsliste ein. Bei den Damen gewannen Bärbel Brandt/ Katrin Holst und im Mixed Wettbewerb Helga Ehrich/Peter Jurczyk.

**Sportwart Peter
Jurczyk**

Die Ergebnisse im einzelnen:

Herren	Yannick Scholz - Stefan Böhm	7:5 6:2
	Peter Jurczyk, Rüdiger Lange	
Herren B	Uwe Brandt - Klaus-Dieter Bruhns	6:3 4:6 6:3
	Carsten Holst, Michael Steiner	
Herren 45	Hartmut Hentschel - Jens Biehler	7:5 2:6 6:2
	Peter Jurczyk, Uwe Strahlendorf	
Herren 45 B	Klaus-Dieter Bruhns - Martin Köhler	6:3 6:1
	Günter Rust, Jürgen Weckes	
Herren 55	Peter Jurczyk - Uwe Brandt	6:3 6:1
	Johann Roden, Günter Rust	
Herren 55 B	Gerd Stoffers - Jürgen Meyer	6:1 6:3
	Klaus-Dieter Bruhns, Karl-August Wilkens	
Damen	Brigitte Scholz - Doris Steiner	2:6 6:1 6:3
	Helga Ehrich, Katrin Holst	
Damen B	Gabriela Mertens - Bettina Bruhns	3:6 6:4 6:1
	Renate Bruhns, Ilse Sparfeld	
Damen 40	Doris Steiner - Brigitte Scholz	7:5 6:2
	Katrin Holst, Regina Lange	
Damen 40 B	Gabriela Mertens - Renate Bruhns	3:6 6:4 6:1
	Karin Meyer, Heidi Strahlendorf	
Herren Doppel	P. Jurczyk / G. Stoffers - St. Böhm / M. Burg	6:7 6:2 7:6
Herren Doppel B.	K. A. Wilkens / R. Wollesen - C. Holst / M. Beck	6:3 6:1
Damen Doppel	I. Behrens / D. Steiner - R. Lange / B. Scholz	6:3 6:3
Damen Doppel B	B. Brandt / K. Holst - R. Bruhns / H. Ehrich	6:1 6:3
Mixed	J. Roden / B. Scholz - R. Lange / R. Lange	6:2 6:2
Mixed B	H. Ehrich / P. Jurczyk - B. Brandt / U. Brandt	6:1 6:4